Von Nah und Fern

— Einige Korrespondenzen, die für diese Ausgabe zu spät eintrafen, werden in der nächsten Nummer des Courier erscheinen.

— Die letzte Nummer der „Saskatchewan Gazette" bringt unter anderm folgende Ernennungen zum Amt eines öffentlichen Notars: Ph. J. Hofmann, Annaheim; J. J. Heinrichs, Aberdeen; J. Kaufmann, Grenfell; Arthur Pommerer, Windthorst.

— Herr H. H. Nitschke, Happyland, schreibt uns wie folgt: Das Wetter ist ziemlich gut und läßt es sich aushalten, Futter ist noch immer ziemlich teuer: Heu $10 die Tonne, Weizenstroh $1.50 und Haferstroh $3.00 die Fuhre. Das Vieh geht alle Tage draußen. Grüße meinen Schwager und Bruder in Melville und Fred. Enteneier in Kronau, sowie alle anderen Bekannten. Ich fahre mit dem Achsenschlitten spazieren.

— Herr Valentin Harty von Sedley war letzter Tage mit seiner Frau in Regina beim Arzt. Die Frau ist schon seit längerer Zeit krank und mußten ihr jetzt Zähne gezogen werden. Nächste Woche werden sie wahrscheinlich wieder nach der Stadt kommen wegen künstlicher Zähne für Frau Harty. Herr Harty bezahlte auch den Courier bis 1910 und wird er jetzt als Agent für unsere Zeitung bei Sedley arbeiten. **Wer den Courier bestellen oder zahlen will, wende sich an Herrn Harty. Er nimmt alle Zahlungen und Bestellungen gerne entgegen.** Herr V. Harty war mit der letztjährigen Ernte sehr zufrieden. Er drosch von 120 Acker 2300 Bushel Weizen No. 1 und von 10 Acker Hafer 2000 Bushel.

— Herr J. D. Rode, Moose Jaw, schreibt uns unter dem 10. Januar wie folgt: Heute wurde der allgemein bekannte John A. Rempel zu 6 Monate Gefängnis verurteilt wegen einer nichtsnutzigen Null auf einem Check, indem er aus $1.75 $10.75 machte. Wer sich nur zu helfen weiß, der kann auch mal Geld in der Tasche haben, ohne zu arbeiten, denn Arbeiten ist ein saures Handwerk, und so hat der Betrogte gedacht, er wird mal leichter Geld nehmen, indem er eine 0 hinter der 1 schreibt. Die Polizei hat drei Tage nach ihm gesucht und immer schien es so, als würde er nicht gefunden werden, bis endlich einer von seinen Freunden mit ihm spricht und der Polizeimann kommt und packt ihn, er soll mitkommen. Er glaubte, es handele sich um eine Boardbill, die er D. Rode schuldig ist und so spricht er frisch drauf los, er bekomme jetzt Arbeit in der Mühle und dann habe er seine Schuld bald abbezahlt. Aber der Polizist sagte: „Never mind about your Boardbill, come on" und so wurde er eingesperrt. Das Urteil lautet auf 6 Monate Regina Jail with hard labor.

— Herr Geo. Simon von Sedley, ein guter Freund von uns, war am Sonnabend geschäftshalber in der Stadt und besuchte auch den Courier. Er teilte uns unter manchen anderen interessanten Sachen Folgendes mit:

Am Neujahrstage veranstalteten einigi gute Freunde eine Neujahrsfeier in Sedley und begaben sich Abends in das Haus des Herrn N. N. (Namen tun nichts zur Sache). Ein junger lediger Mann, der auch eingeladen war, trat ein und wünschte der Hauswirtin glückliches Neujahr. Diese dankt ihm, wünscht auch ihm glückliches Neujahr und bietet ihm einen Stuhl an. Kaum hatte der junge Mann sich gesetzt, als die Hausfrau mit ihm Händel anfing und ihn hinausführen wollte. Der junge Mann faßte es zuerst als Scherz auf. Es gab aber bald einen scharfen Wortwechsel und diesem folgte die Tat. Einige Männer kamen der Frau zu Hilfe und man prügelte den jungen Mann tüchtig durch. Einige Nachbarn, von der Sache in Kenntnis gesetzt, begaben sich nach dem Haus, und einer derselben wollte eintreten, um dem Geschlagenen zu helfen. Die Tür war aber verschlossen und so schlug er ein Fenster ein. Das half. Man machte die Tür auf und warf den jungen Mann heraus, dessen Gesicht und Kleider mit Blut bedeckt waren. Ein Deutscher und Engländer brachten ihn in ein Nachbarhaus und fanden, daß er verschiedene Wunden am Kopf aufwies. Ein guter Freund des geschlagenen Mannes benachrichtigte Arzt und Polizei. Diese kamen, aber erst zu der Hausfrau, und es schien, als wolle man die Sache vertuschen. Am nächsten Abend kam der Arzt.

Es wurden jetzt zwei Klagen angestrengt: eine von dem geschlagenen jungen Mann gegen die Frau und eine Gegenklage von der schlagfertigen Hausfrau. Die Sache kam am 10. Januar vor zwei Friedensrichtern in Sedley zur Verhandlung. Der Schulsaal war zum Erdrücken voll. Beide Kläger hatten Advokaten von Regina. Die beiden Kläger wurden jeder zu $8.50 verurteilt. Einer der schlagfertigen Männer zu 10, der zweite zu 18 oder 19, und der dritte, der Hauptschuldige, zu 24 Dollars Strafe. Der Mann, der die Scheiben eingeschlagen und dem jungen Mann geholfen hatte, erhielt $2.50 zudiktiert. (Die Hausfrau hatte 14 Dollars Schadenersatz verlangt.)

Der ganze Distrikt, Deutsche und Engländer, sind mit dem Urteil zufrieden. Es muß mal eine exemplarische Strafe eintreten, daß solch Rowdytum ausgerottet wird. Es ist eine Schande für das Deutschtum, daß so etwas vorkommt. Man sollte sich doch wie gesittete Menschen betragen.

Von der Fabrik ins Haus ist die moderne Art Geschäfte zu machen. Besucht unsern Laden, 1728 Scarth Str., Regina, und besichtigt unser Lager in

Mason & Risch Pianos, Newcombe, Clossie, Pianola Pianos, Doherty Orgeln, Dominion Orgeln

Henry Herbert Pianos, Dominion, Harmonie

Ihr müßt eine Unterhaltung im Hause haben während dieser langen Abende. Die **Victor Sprechmaschine** wird dies mit geringen Kosten tun.

The **Mason & Risch Piano Co.**
1728 Scarth Str.

Huck & Kleckner,
General Store
Bibank, Sask.

Da wir in kurzer Zeit unsere neue Ware erhalten, so haben wir uns entschlossen, verschiedene Sachen zu reduzierten Preisen zu verkaufen.

15 bis 20 Prozent
Rabatt an fertigen Anzügen für Männer und Kinder. Ebenso an Schuhen.

Auch haben wir jetzt eine große Auswahl von Möbeln, zum Beispiel

hohe Kleiderschränke,
aller Art,
Beste Spring-Matratzen, Tische, Stühle,
u. s. w.

Schultz Bros. Kronau.

Eisenwaren, Oefen, Blechwaren, Glas, Geräte und Rahmmaschinen.

Wir gewähren von jetzt bis zum 1. Januar 1910 10 % Abschlag gegen Bar. Wir haben eben eine schöne Auswahl von Hängelampen erhalten. Ebenso alle anderen Sorten Zimmerlampen. Wir haben doppelte und einfache Cylinder-Brunnen-Pumpen. Ebenso Auswahl in schweren und leichten Pferdegeschirren, Pferdedecken und Schweißpolster. Ferner Internationales Viehfutter, Farben, Oele und Petroleum, Ofenröhren und Gasolin. Gewehre und Patronen

zu billigen Preisen

Der Preis der Läuse

wird reguliert durch den Betrag des Fleisches, den Sie verlieren, wenn Ihr Vieh mit Vermin infiziert ist.

Unsere **„Drips"** sind **Reine Oele**, vermischt mit **Theer-Oelen** und sind garantiert das Haar und die Haut rein von Läusen und in glänzender und gesunder Verfassung zu erhalten, wenn sie gemäß den Anordnungen auf der Etikette gebraucht werden. Kann auch an Pferden zur Verwendung kommen.

Ein Versuchs-Quart wird Sie überzeugen, daß unsere **„Drips"** für aktuelle, gute Resultate die billigsten auf dem Markte sind.

„Cattle Dripp" [ist kein Dip]
Besonders gemacht, um im Stall gefüttertes Vieh und Zuchtvieh von Läusen und anderem Ungeziefer zu reinigen.

Anweisung. Um Läuse zu vertreiben, bohre man ein Loch in den Stopfer der „Cattle Drip"-Kanne und laß das Oel vom Kopf bis zum Schwanz in der Mitte entlang tropfen. Reibe es ein wenig in jeden anderen Teil, der sehr angesteckt ist, ein.

„Cattle Drip"
muß nicht verwässert werden.

Verkauft in Winnipeg zu **$1.25** per Gall.; **75c** per halbe Gallone oder **50c** per Quart.

Fragt Euren Kaufmann darnach, oder schreibt an

Live Stock Dept.
The Carbon Oil Works, Ltd.
(Old Grain Exchange)
Winnipeg - - Canada
Fabrikanten von **„Cowl Brand" Theer-Oel-Spezialitäten.**

Einladung.

Da bei der letzten Versammlung beschlossen wurde, daß eine Generalversammlung den 26. Januar einberufen werden soll, so ersuchen wir jedes Vereinsmitglied, oder die ein Interesse haben an dem Bau des Deutschtums in West-Canada, wenn die Mittel und Wege es erlauben, dieser wichtigen Versammlung beizuwohnen. Auch wird die Deutsch-Canadische Handelsgesellschaft zu derselben Zeit ihre Generalversammlung abhalten, dieweil dies nur der einzige Weg zum Aufbau und Schutz des Deutschtums ist. Darum versäumet es nicht, Euch dem Verband anzuschließen und helft, deutsche Brüder, dieses große Werk zu unterstützen.

Deutsche Ansiedlungs-Vereinigung.
Richard P. B. Schellin,
Sekretär.

Heiz-Oefen

Wir haben gute Auswahl in Heizöfen in allen Größen, und zu allen Preisen.

Wir bitten Euch, sie anzusehen.

Kauft Eure **Eisenwaren** bei
H. W. Storey
dem Laden, der Euch Geld spart.
Francis - Sask.

The Capital City Flour Mills

ist jetzt in vollem Gange.

Farmers Müller, Mahlen und Schroten.

Mit der vollständigsten Ausrüstung, die zu verschaffen war. Die sorgfältigste Auswahl von erstklassigem Weizen, der auf dem Markt kommt. Die Mühlangestellten sind die besten, die auf dem Kontinent zu erhalten waren. Sie bestreben sich, ein Mehl zu produzieren, das irgend einem auf dem Markte gleichkommt und keinem nachsteht. Ihr besonderes Ziel ist, das lokale Geschäft der Umgegend und das Farmer Mahlgeschäft zu erlangen. Um darin Erfolg zu haben, müssen Sie die beste Ware hervorbringen, und dies sind sie entschlossen zu tun.

Versucht das beste Patent "The West Yet" und das geringere "The Capital".

Begünstigt einheimische Unternehmungen.

Billig zu verkaufen

Windmühlen, Getreideschroter, Pumpen und Gasolin-Maschinen

Ecke 8. Ave. u. Ottawa Str., nahe der Brauerei.

R. Fallis, Eigentümer.
P. O. Box 405 Phone 471
Regina Windmill & Pump Industry.

North American Accident Insurance Co.

Lebensversicherung, Unglücks- und Krankheitsfälle
für $1 bis $3 das Tausend.

Zuverlässige Gesellschaft, zahlt Ansprüche prompt. Lokal-Agenten gewünscht. Schreibt um Litteratur.

G. Buhler & Co.,
General Agenten für West Canada,
Renata, B. C.

FURS AND HIDES

für Vorgeld. 10 bis 50 % mehr für Euch durch Versenden Roher Häute und Felle an uns, statt daheim zu verkaufen. Schreibt um Preisliste, Marktbericht, Anhängezettel und unseren **Jäger- und Trapper-Führer,** $10,000 Buch, 450 Seiten, lehrreichunder. Das Beste, das je darüber geschrieben wurde. Bilder aller Tiere. Alle Trapper-Geheimnisse, Köder, Fallen, Billigpreise. Wo Fellen zu stellen und wie ein erfolgreicher Trapper werden. Ob in einer richtigen Gerberei-Schule. Preis $2, für unsere Kunden $1.25. Häute zu prachtvollen Decken verarbeitet. Kaiser magnetischer Köderflüssigkeit alle Tiere, $1 die Flasche. Sendet die Felle und Häute an uns für höchste Preise.
Andersen Bros., Dept. 91, Minneapolis, Min.

Zu kaufen gesucht.

Ungefähr 100 Bushels gute

Saatgerste.

Frei von wildem Hafer. Offerten mit Preisangabe an

Karl Leibl,
Pilot Butte P. O.

Auktions-Verkauf
— am —
Dienstag, 25. Jan. 1910.

Ein Verkauf durch öffentliche Auktion wird abgehalten werden auf

N. W. 1/4 32-15-15

16 Meilen südlich von McLean, 5 Meilen von Bibank, folgendes

Farmvieh
und Gerätschaften:

5 Pferde, 2 Kühe, 1 Kalb, 100 Hühner, Pflug, Scheiben-Egge, Zahn-Egge, Wagen, Demokrat, Buggy, 2 Paar Geschirre und zahlreiche andere kleine Sachen.

Frei-Lunch wird gestellt.

Bedingungen—Unter $10 bar, über diesen Betrag hinaus 5 Proz. Abschlag für bar. 8 Monate Kredit wird auf gute gemeinsame Lien Noten gegeben.

Ben. Schäfer, Eigentümer.
Stefan Helfrich, Auktionator.

Royal Crown Seife.
Royal Crown Prämien.

Zwei derselben Art. Beide die besten. Gebraucht die Seife. Hebt die Umschläge auf. **Erlangt die Prämien.**

Schreibt um unsere freie Prämien-Liste. Sie enthält die vollständige Auswahl.

Etwas für das Baby

Kinder-Tasse No. 111. Satin eingraviert, Gold eingefaßt. Postfrei für 75 Umschläge.

Wir haben auch **Bücher, Juwelen, Silberzeug, Bilder, Spiele, Spielzeug, Uhren.**

Royal Crown Soaps, Limited,
Premium Department G. Winnipeg, Man.

The Regina Lumber & Supply Co., Ltd.

Aeltestes Bauholzgeschäft in der Provinz Saskatchewan.

Händler in allen Arten von Holz, Latten, Schindeln, Fensterrahmen, Türen, Fenstern und Verzierungen, Kalk, Ziegel, Cement, Kohle und allgemeine Baumaterialien.

Office, Warenhaus und Lager an
Dewdney Str., östlich vom Elektrizitäts-Werk.

Unser Motto:
Nur bestes Material. Gute Bedienung. Ein Preis für Alle.

Kaufen Sie Ihr Bauholz von
The **Monarch Lumber Co., Ltd.**
Nachfolger von
The Canadian Elevator Co., Limited
Dewdney und Hamilton-Str. Regina.
Zweig-Geschäfte:
Balgonie, Lumsden, Craik, Hanley, Davidson, Saskatoon.

Zugelaufen.

Grauer Wolfshund, langhaarig, schwarze Schnauze. Zugelaufen am 22. Dezember 1909 bei Frank Meier, Regina P. O., Sec. 4, Tp. 20, R. 19.

Verlaufen.

Anfang November drei Kälber, alle rot. Ungefähr 8 Monate alt. Gegen Belohnung zu melden bei

Karl Fink,
34-15-15
Bibank P. O.

Regina, Sask., 15. Jan. 1910. — Werte Redaktion! Da ich gerade mit Schreiben beschäftigt bin, so möchte ich dem Courier ein paar Zeilen mit auf die Reise geben. In Regina geht es ziemlich gut, die Leute sind immer froh und wohlauf. Am 6. Januar wurde ein Vereinsfest im Victoria Hotel abgehalten, wo lauter Deutsche anwesend waren und sich aufs beste amüsiert haben, und wir hoffen, daß bald wieder so ein schöner Abend veranstaltet wird, wo es nochmal vom Lob der Teutonia klingen wird.

Da ich vor kurzer Zeit in Kennell bei Herrn Friedrich W. auf Besuch war und freundlichst aufgenommen wurde, so will ich meinen besten Dank durch den Courier aussprechen.

Werter Freund in Southey! Wenn Sie etwas gegen mich sprechen wollen, so bitte persönlich zu sprechen. Und ein gutes Beispiel: Verkaufe die Haut vom Bären nicht, bevor du ihn erlegt hast.

Jetzt muß ich mein Schreiben schließen, sonst wandert es in den Papierkorb.

Gruß an den Editor und an alle Leser des Courier.

W. Wenzel Holitzki.

Golden West Viehzüchterei.
Edenwald, via Balgonie, Sask.

Zu verkaufen:
Erstklassige Clydesdale Hengste
importierte und hier gezüchtete. Die Hengste sind von 2 bis 5 Jahre alt.
Preise von $500 aufwärts und leichte Zahlungsbedingungen.

Wir haben auch
Junge Clydesdale Stuten,
tragend zu unserem **vielfach prämiierten** Zuchthengst, zu verkaufen.
Große Auswahl von im Westen gezogenen Arbeitspferden.

P. M. Bredt & Sœhne,
Edenwald P. O., Sask.,
via Balgonie.

Verlaufen.

Ein brauner Wallach, mit Halfter an, Brand an hinterer linker Hüfte *, 8 Jahre alt.

Ein braunes Stutenfohlen, 18 Monat alt weißer Stern im Gesicht, linker Hinterfuß weiß, Halfter an.

Ein Hengstfohlen, 9 Monate alt, Vorderfüße weiß, ebenso linker Hinterfuß, Halfter an.

Ein schwarzes Stutenfohlen, 9 Monate alt, Hinterfuß und linker Vorderfuß weiß Weißen Fleck auf dem Knie des rechten Vorderfußes. Halfter an.

Ein graues Stutenfohlen, 18 Monat alt $40 Belohnung.

Wurden zum letzten Mal Nord von Liptor gesehen.

Josef Schindelka,
Raymore.

Entlaufen.

Ein ca. 8 Monate altes dunkelbraunes **Hengstfohlen.** Linkes Auge helles Glasauge, Hodensackbruch.

Nachricht erbeten an
Walter Gelhorn.
Edenwald P. O.,
Sec. 24-19-17 W. 2. M.

Lehrer gesucht,

katholischer Konfession, der englisch und deutsch unterrichten kann, für Tache, R. C. P. S. D. No. 43, Jahresschule, 1. und 2. Klasse Zertifikat. Wegen Gehaltsansprüche wende man sich sofort an

Johann Seibel, Sec.-Schatzm.
P. O. S.-Qu'Appelle, Sask.

Gesucht ein Mädchen

zur Hausarbeit auf der Farm.

Walter Gelhorn.
Edenwald P. O.,
Sec. 24-19-17 W. 2. M.